

Ein Verein für Nachbarschaftshilfe

- Bürger gründen Organisation für Hilfsbedürftige
- Versammlung wählt Vorstand einstimmig
- 36 Gründungsmitglieder sind mit von der Partie

VON PETRA REICHLÉ

Radolfzell-Möggingen – Man nehme einen umtriebigen Ortsvorsteher, engagierte Bürger sowie eine große Portion Eigeninitiative – heraus kommt ein neugegründeter Verein namens Nachbarschaftshilfe Möggingen mit 36 Gründungsmitgliedern, die eine Satzung verabschiedeten und einstimmig einen Vorstand wählten.

„Es ist Zeit, dass wir was tun“ – mit diesen Worten begrüßte Sven Jochem die rund 60 Bürger zur Gründungsversammlung der Nachbarschaftshilfe in der Mögginger Mindelseehalle. Sven Jochem gehört zu den Menschen, die was tun. Er übernahm nicht nur gemeinsam mit Ortsvorsteher Ralf Mayer die Leitung der Gründungsversammlung, sondern sollte im Verlaufe der Sitzung einstimmig zum Vorsitzenden gewählt werden.

„Dass wir heute hier stehen, erfüllt mich mit Stolz“, sagte Ortsvorsteher Ralf Mayer. Ursprünglich als Bürgerbeteiligungsprojekt im Rahmen des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ entstanden, kam die rund zweijährige Planung des Projekts nun zu einem konkreten Ergebnis. Große Unterstützung erhielt das Vorhaben von Birgit van Glan, die den Fachbereich „Bürgerbeteiligung“ bei der Stadtverwaltung verantwortet und auch dieses Projekt seit seiner Entstehung begleitet hat.

Ziel der Nachbarschaftshilfe ist es, Menschen im Dorf zu helfen – sei es als Anlaufstelle für Fragen, bei Schicksalsschlägen oder als Begleitung für hilfs-



Sie bilden das Vorstandsteam der Nachbarschaftshilfe und stehen stellvertretend für das herausragende Bürgerengagement Möggingens: Ortsvorsteher Ralf Mayer, Birgit Stolz (2. Vorsitzende), Rita Otto (Beisitzerin), Andrea Meuli (Beisitzerin), Klaus Jerger (Beisitzer), Daniela Hertwig (Schriftführerin), Cornelia Schorn (KassiererIn) und Sven Jochem (1. Vorsitzender). BILD: PETRA REICHLÉ

bedürftige Menschen im Alltag. So könnten hilfsbedürftige Menschen bei der Nachbarschaftshilfe Unterstützung im Haushalt oder bei der Gartenarbeit erhalten, aber auch durch einen Fahrdienst, zum Beispiel bei Arztbesuchen. Wichtig sei jedoch die Abgrenzung der Nachbarschaftshilfe zu kommerziellen Dienstleistungen, erläuterte Sven Jochem. Sie sei als Ergänzung zu kommerziellen Dienstleistern zu verstehen. Genauso wichtig seien Fragen des Versicherungsschutzes. Dieser solle durch eine Mitgliedschaft im Netzwerk Nachbarschaftshilfen Baden-Württemberg gewährleistet werden.

Viel Vorarbeit war nötig, um im Rahmen der Gründungsversammlung einen Satzungsentwurf vorstellen zu können. Von den rund 60 anwesenden Bürgern stimmten 36 für die Verabschiedung der Satzung und wurden

damit gleichzeitig zu Gründungsmitgliedern. Die anstehenden Wahlen der Vorstandschaft übernahm Ortsvorsteher Ralf Mayer, schließlich gelte es nun, „den Verein mit Leben und Personen zu füllen“. Die Nachbarschaftshilfe sieht drei Formen der Mitgliedschaft vor: eine individuelle Mitgliedschaft für einen Jahresbeitrag von 24 Euro, eine Haushaltsmitgliedschaft für 36 Euro sowie eine Fördermitgliedschaft zum Beispiel durch Firmen für 50 Euro.

Bis der Verein im Sommer 2020 voll funktionsfähig sein wird, gilt es noch eine Vielzahl administrativer und strategischer Schritte zu gehen. Dazu zählen zum Beispiel die Einrichtung eines Büros in den Räumen des Rathauses, die Gestaltung eines Vereinslogos und der Homepage, die Besetzung zweier Minijobs und die Schulung der ehrenamtlichen Helfer.

Der Vorstand

Mitmachen hat in Möggingen Tradition. Die neugegründete Nachbarschaftshilfe ist der 11. Verein des mit 853 Einwohnern kleinsten Ortsteils von Radolfzell. Ziel des Vereins ist es, Menschen im Dorf zu helfen. Bei der Gründungsversammlung in der Mindelseehalle haben 36 Gründungsmitglieder als erste Amtshandlung den Vereinsvorstand gewählt, was einstimmig geschah: Zum Vorsitzenden wurde Sven Jochem gewählt, zur stellvertretenden Vorsitzenden Birgit Stolz. Schriftführerin der Nachbarschaftshilfe ist Daniela Hertwig, KassiererIn Cornelia Schorn. Als Beisitzer wurden Rita Otto, Andrea Meuli und Klaus Jerger gewählt.